

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
-----	-------	--------------------	---------	------------	---------------------------	----------------------

## Checkliste und Legende des ISQ Gültig vom 1.1.2011 bis 31.12.2013

### 1. Strukturqualität

B= Basiskriterium    K= Kernkriterium der Qualitätsanforderung    P= Pluspunkte der Qualitätsanforderungen    SF= Schülerfragebogen  
Vorhanden = in nicht mehr als 10 Minuten Fußweg zu erreichen;  
Verfügbar = kann auch außerhalb sein, aber die Summe der An- und Abfahrtszeit beträgt weniger als die Hälfte der Unterrichtszeit

#### 1.1. Basiskriterium

1	B	<p>A. Pro Ausbildungsgang (Kurs) ist an der Schule mind. eine festangestellte Vollzeitkraft (auch anteilig verteilt auf Teilzeitkräfte) eingestellt. Alle festangestellten Lehrenden, auch die Teilzeitkräfte, müssen eine <b>pädagogische Aus-, Fort- und Weiterbildung</b> von mind. 160 Stunden nachweisen können.</p> <p>B. Ist dies nicht der Fall, und wird daraus folgend der Unterricht in höherem Maße durch Honorarkräfte erteilt, so verlagert sich die Forderung nach einer <b>päd. Aus-, Fort- und Weiterbildung</b></p>	<input type="checkbox"/>		Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kriterium 1 gilt für alle festangestellte Lehrenden, die länger als ein Jahr tätig sind.</li> <li>• Auch interne nachgewiesene pädagogische Fortbildungen sind anzuerkennen.</li> <li>• Ein abgeschlossenes Lehramt oder Pädagogikstudium ist anzuerkennen.</li> <li>• Gymnastiklehrer oder ähnliche Ausbildungen sind nur mit Stundennachweis anzuerkennen.</li> <li>• Alle anderen Studiengänge benötigen ebenfalls den Stundennachweis.</li> <li>• Aus- und Fortbildungen im Rahmen von eLearning oder Fernunterricht sind mit Bestätigung der Stunden und dem Nachweis der Leistung anzuerkennen.</li> </ul>
---	---	---	--------------------------	--	---------------	---

Nr.	B/K /P	Qualitätskriterium	Erfül lt	Erfül lt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
		<p>von mind. 160 Std. auf alle Honorarkräfte, die regelmäßig pro Woche mehr als 6 Stunden (bzw. 240 Std. pro Jahr) unterrichten. Handelt es sich bei den Honorarkräften um Ärzte, gilt dies bei mehr als 320 Stunden pro Jahr erteiltem Unterricht.</p> <p>C. Dieses Kriterium betrifft nicht die Praktikumsbetreuung.</p>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausnahme: befristete Arbeitsverträge für längstens 3 Jahre.</li> </ul>

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
-----	-------	--------------------	---------	------------	---------------------------	----------------------

## 1.2. Kern - und Pluspunktkriterien der Qualitätsanforderungen

### 1.2.1. Sächliche Ausstattung

2	K	Hat die Schulleitung (leitende Lehrkraft) einen Raum, der nicht für andere Zwecke genutzt wird?	<input type="checkbox"/>		Begehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Raum der Schulleitung kann auch an einem anderen Ort sein, muss aber in 10 Minuten Fußweg erreicht werden.</li> </ul>
3	K	Erfüllt das <b>Sekretariat</b> folgende Kriterien? <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigener Raum mit Büroausstattung vorhanden</li> <li>- Computer-Arbeitsplatz vorhanden</li> <li>- mind. halbtags besetzt und geöffnet</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Begehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Sekretariat muss jeden Tag mind. 4 Stunden geöffnet sein.</li> <li>• Wenn die Schule weniger als drei Kurse gleichzeitig ausbildet, verringert sich die Öffnungszeit auf weniger als halbtags. Eine tägliche Öffnung muss aber gewährleistet sein.</li> <li>• Die Besetzung kann auch von einer Vertretung oder Lehrkraft vorgenommen werden.</li> <li>• Falls das Sekretariat nicht im Haus ist, muss es in 10 Minuten zu Fuß erreichbar sein.</li> <li>• Wenn die Schule ein „Gesamtklinik- oder Schulbüro“ mit anderen Einrichtungen im Haus nutzt, muss in der Tätigkeitsbeschreibung der Sekretärin der zeitliche Rahmen für die PT-Schule festgelegt sein.</li> </ul>
4	K	Erfüllt das <b>Lehrerzimmer</b> folgende Kriterien? <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigener Raum vorhanden</li> </ul>	<input type="checkbox"/>		Begehung	

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
		- mind. 1 PC mit Internetanschluss und Drucker für die Lehrenden	<input type="checkbox"/>			
5	K	<p>Erfüllen die <b>Unterrichtsräume</b> folgende Kriterien?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- pro anwesende Klasse ein Unterrichtsraum</li> <li>- mind. ein Theorieraum mit Tischen und Stühlen mit mind. 1,5 m<sup>2</sup> pro Schüler</li> <li>- Praxisräume mind. 2 m<sup>2</sup> pro Schüler + 10 m<sup>2</sup> für den Lehrer,</li> <li>- mind. ein Raum mit höhenverstellbaren Bänken (entsprechend halber Klassengröße)</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Begehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statt Tische und Stühle kann der theoretische Raum auch Seminarstühle haben.</li> <li>• mind. ein Raum mit höhenverstellbaren Bänken (entsprechend halber Klassengröße)</li> <li>• ab 2010 müssen alle Untersuchungs- und Behandlungsbänke höhenverstellbar sein</li> </ul>
6	K	<p>Sind folgende <b>Unterrichtsmedien</b> in der Schule vorhanden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tafeln oder Flipchart</li> <li>- Beamer und Laptop</li> <li>- Videokamera, auch digital</li> <li>- Transportable Musikanlage.</li> </ul> <p>Modelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein vollständiges Skelett pro anwesendem Kurs</li> <li>- eine bewegliche WS einschließlich Becken pro anwesendem Kurs</li> <li>- ein Torso</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Begehung	

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
7	K	<p>Erfüllt die Bibliothek/ <b>Mediothek</b> folgende Kriterien?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verleihmediothek oder Präsenzmediothek vorhanden <input type="checkbox"/></li> <li>- Bestandsliste der Medien mit Erscheinungsjahr <input type="checkbox"/></li> <li>- Mind. je ein Lehrbuch zu den Unterrichtsfächern vorhanden <input type="checkbox"/></li> <li>- Mind. zwei Abos von kostenpflichtigen Fachzeitschriften ( auch elektronischen) der Physiotherapie vorhanden <input type="checkbox"/></li> <li>- Es wird ein jährlicher Etat von 5€ pro Schüler für Medien verbraucht <input type="checkbox"/></li> </ul> <p><u>Präsenzmediothek:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseraum in der Bibliothek vorhanden <input type="checkbox"/></li> <li>- Öffnungszeiten mind. 4h pro Woche <input type="checkbox"/></li> <li>- In der Präsenzmediothek ist die Möglichkeit zur Wiedergabe der Videos / CD-Rom's vorhanden. <input type="checkbox"/></li> </ul>			<p>jährliche Anschaffungslisten</p> <p>Bestandslisten mit Erscheinungsjahr</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schule kann die Aufwendung von mind. 5 Euro pro Schüler und Jahr (gemessen an der Maximalkapazität) für die Modernisierung/Erweiterung der Mediothek nachweisen.</li> <li>• Anrechnungsfähig sind Abonnementkosten für Zeitschriften und der Preis für Rezensionsexemplare, insofern diese der Schule kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.</li> <li>• Bei Präsenzmediothek muss diese mind. 4 Stunden pro Woche auch außerhalb der Unterrichtszeit geöffnet sein.</li> <li>• Die abonnierten Fachzeitschriften müssen den Schülern frei zugänglich sein.</li> </ul>
8	K	Sind in der Schule funktionsfähige, abgetrennte <b>Duschen</b> vorhanden?	<input type="checkbox"/>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Duschen müssen in der Schule vorhanden sein.</li> </ul>
9	K	Sind in der Schule hinreichend <b>Umkleideräume</b> (mind. 0,5 m <sup>2</sup> freier Raum pro anwesendem Schüler) vorhanden?	<input type="checkbox"/>		Begehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls die Schule ein räumlich angebundenes Wohnheim oder Internat besitzt, müssen die Umkleideräume nur für die auswärtigen Schüler vorhanden sein.</li> <li>• Die Größe der Umkleideräume bezieht sich auf die Gesamtschülerzahl der Schule. Sind</li> </ul>

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
						Umkleidemöglichkeiten in den Klassenräumen integriert, so wird die Umkleidefläche von der eigentlichen Klassenraumgröße abgezogen.
10	K	Steht pro Schüler mind. ein <b>abschließbarer Schrank / Spind</b> in der Schule zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>		Begehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falls die Schule ein räumlich angebundenes Wohnheim oder Internat besitzt, müssen die abschließbaren Schränke nur für die auswärtigen Schüler vorhanden sein.</li> <li>Im Falle der <b>regelmäßigen</b> und langfristigen Abwesenheit von Schülern durch Blockeinsatz in Kliniken sind nur für die in der Schule anwesenden Schüler abschließbare Schränke vorzuhalten.</li> </ul>
11	K	Ist eine <b>Gymnastikraum</b> mit mind. 5 m <sup>2</sup> / Schüler vorhanden?	<input type="checkbox"/>		Begehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Gymnastikraum ist als Raum für Bewegungserfahrung zu verstehen. Das kann auch eine Turnhalle sein.</li> </ul>
12	K	Sind ausreichend <b>Matten</b> entsprechend der Klassengrößen vorhanden?	<input type="checkbox"/>		Begehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für jeden Schüler des zahlenmäßig größten Kurses muss eine Matte vorhanden sein.</li> </ul>
13	K	Sind die <b>wöchentliche Reinigung</b> der Räume und die tägliche Reinigung der Sanitärräume vertraglich geregelt?	<input type="checkbox"/>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist sicherzustellen, dass im Vertrag mit dem Reinigungspersonal explizit erwähnt wird, dass die Schulräume mind. wöchentlich und die Sanitärräume täglich gereinigt werden.</li> </ul>
14	K	Ist ein <b>Kopierer</b> vorhanden?	<input type="checkbox"/>			<ul style="list-style-type: none"> <li>In der Schule vorhanden oder der schuleigene Kopierer ist in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.</li> <li>Die Schüler sollen selbstständig den Kopierer bedienen dürfen, auch gegen Entgelt.</li> </ul>
15	K	Ist für die Schüler ein kostenfreier <b>Internetzugang</b> vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schülerfragebogen	
16	P	Wird in der Bibliothek eine englischsprachige Zeitschrift als Abo geführt?	<input type="checkbox"/>			

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
17	P	Steht ein <b>Aufenthaltsraum</b> für Schüler mit Tischen und Sitzgelegenheiten zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>			
18	P	Steht eine <b>Kochmöglichkeit</b> oder eine <b>Kantine</b> zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>			
<b>1.2.2. Personelle Ressourcen und Qualifikation der Unterrichtenden</b>						
19	K	Ist eine <b>Stellvertretung der Schulleitung (leitende Lehrkraft)</b> benannt?	<input type="checkbox"/>		Name	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Stellvertretung muss eine Physiotherapeutin/ ein Physiotherapeut aus dem Kollegium sein.</li> </ul>
20	K	Hat die leitende Lehrkraft mind. 3 Jahre Vollzeit <b>Berufserfahrung</b> in der Therapie und / oder Lehre (gilt für alle Leitenden Lehrkräfte, die nach dem 1.1.2002 eingestellt wurden)?	<input type="checkbox"/>		Dokumente/ Zeugnis	
21	K	Haben die Lehrenden in den Fächern der physiotherapeutischen Techniken und methodischen Anwendungen eine mind. dreijährige <b>Berufserfahrung</b> (Vollzeit) in der Therapie. (gilt für alle Lehrkräfte die nach dem 1.1.2002 eingestellt wurden)	<input type="checkbox"/>		Dokumentation Zeugnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gilt für alle Lehrenden ( auch Honorarkräfte) die Techniken oder methodische Anwendungen mit jeweils mehr als 40 UE pro Kurs unterrichten, entsprechend den Fächergruppen 16 und 20 der AprV.</li> <li>Ausnahme: befristete Arbeitsverträge für längstens 3 Jahre</li> </ul>

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
22	K	Haben die Lehrenden in den Fächern der physiotherapeutischen Techniken und methodischen Anwendungen folgende erweiterte <b>fachliche Kompetenz</b> ? (gilt für alle Lehrkräfte die nach dem 1.1.2002 eingestellt wurden) - PT-Fortbildungen von mind. 120 Std.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Dokumentation  Zeugnisse  Fortbildungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gilt für alle Lehrenden ( auch Honorarkräfte) die Techniken oder methodische Anwendungen mit jeweils mehr als 40 UE pro Kurs unterrichten, entsprechend den Fächergruppen 16 und 20 der AprV</li> <li>• PT-Fortbildungen müssen nicht fachspezifisch sein.</li> <li>• Ausnahme: befristete Arbeitsverträge für längstens 3 Jahre</li> </ul>
23	K	Haben die Lehrenden in den Fächern der physiotherapeutischen Techniken und methodischen Anwendungen an <b>PT-Fortbildungen</b> von insg. mind. 30 UE in den letzten drei Jahren teilgenommen?	<input type="checkbox"/>		Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gilt für alle Lehrenden ( auch Honorarkräfte) die Techniken oder methodische Anwendungen mit jeweils mehr als 40 UE pro Kurs unterrichten, entsprechend den Fächergruppen 16 und 20 der AprV</li> </ul>
24	K	Der Unterricht im <b>Fachgebiet „SKL“</b> in den Fächern Innere, Orthopädie/ Trauma, Chirurgie/Trauma, Neurologie, Psychiatrie, Gynäkologie und Pädiatrie muss mit mind. je <b>10 UE</b> von aktuell im Fach tätigen Mediziner (approbierte Ärzte) erteilt werden. (gilt für alle Ärzte die nach dem 1.1.2002 eingestellt wurden)	<input type="checkbox"/>		Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuell tätig sind auch Mediziner, die in Elternzeit (begrenzt auf drei Jahre ) sind.</li> </ul>
25	K	Können alle Unterrichtenden mit regelmäßig mehr als 6 Std. Unterricht / Woche (auch Honorarkräfte, Ärzte, etc.) für die letzten 3 Jahre im Mindestumfang von 15 UE <b>pädagogische, psychologische oder</b>	<input type="checkbox"/>		Fortbildungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gilt für alle Lehrenden mit regelmäßig mehr als 6 Stunden ( bzw. 240 Stunden pro Jahr)</li> <li>• Handelt es sich bei den Honorarkräften um Ärzte, gilt dies bei mehr als 320 Stunden pro</li> </ul>

Nr.	B/K /P	Qualitätskriterium	Erfül lt	Erfül lt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
		<b>soziologische Fortbildungen oder Fortbildungen zur methodisch-wissenschaftlichen Begründung der PT</b> nachweisen?  Dies betrifft nicht die Betreuung im Praktikum.				Jahr erteiltem Unterricht.
26	P	„Verfügen mindestens 30% der festangestellten Lehrkapazitäten über einen <b>akademischen Abschluss</b> in Physiotherapie, in einer verwandten Disziplin oder in einer Bezugswissenschaft oder befinden sie sich in einem Studium, das zu einem solchen Abschluss führt, oder: Werden mindestens 30% des Unterrichts in den Fachgruppen „Krankengymnastische Behandlungstechniken“ und „Methodische Anwendung der Physiotherapie in den medizinischen Fachgebieten“ durch Lehrende mit einem akademischen Abschluss in Physiotherapie, einer verwandten Disziplin oder in einer Bezugswissenschaft, oder durch Lehrende, die sich in einem solchen Studiengang befinden, unterrichtet?	<input type="checkbox"/>			
27	P	Wie ist der <b>Personalschlüssel</b> ? - mind. 1:16 (fest angestellte Lehrende gerechnet auf Vollzeitstellen: Schülern).	<input type="checkbox"/>			
28	P	Hat mind. eine eine Lehrende des Kollegiums in den letzten 3 Jahren ein Buch, mehrere			Mappe mit Publikationen	• Honorarkräfte werden nicht berücksichtigt.

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
		Kapitel oder Artikel in Fachzeitschriften/Fachbücher <b>publiziert</b> ?	<input type="checkbox"/>			
29	P	Hat mindestens ein Physiotherapie-Lehrender in den letzten 3 Jahren als <b>Referent</b> an nationalen / internationalen Kongressen / Fortbildungen teilgenommen?	<input type="checkbox"/>		Mappe mit Vorträgen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Honorarkräfte werden nicht berücksichtigt.</li> <li>• Die Veranstaltungen müssen landes- oder bundesweit ausgeschrieben sein z.B. in den Zeitschriften Physiopraxis, Zeitschrift für PT, Physioscience</li> </ul>

### 1.2.3. Sonstige Rahmen- und Unterrichtsbedingungen

30	K	<p>Wie viele Schüler sind im praktischen Unterricht in einem <b>Kurs</b>?</p> <p>- max. 28 Schüler pro Kurs von Beginn bis Abschluss der Ausbildung.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Ausbildungsbeginn sind max. 28 Schüler im praktischen Unterricht in einem geplanten Kurs.</li> <li>• Die Schülerzahl kann im theoretischen Unterricht erhöht werden, dann muss der theoretische Unterrichtsraum entsprechend groß sein.</li> <li>• Wenn die Schülerzahl im theoretischen Unterricht erhöht ist, muss bewiesen werden, dass die Klassenstärke im praktischen Unterricht 28 Schüler nicht überschreitet (Beweis über Klassenbuch, Anwesenheitslisten etc.).</li> <li>• Falls die Schule für den „POL- Unterricht Klassen oder Unterrichtsfächer</li> </ul>
----	---	--	--------------------------	--------------------------	--	--

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
						<p>zusammenzieht und damit die Klassenstärke von 28 Schüler überschreitet, muss die Schule den Nachweis der „Aufteilung in Arbeitsgruppen“ erbringen. Bitte klären Sie mit ihrer Auditorin ihre spezielle Dokumentation.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerzahl kann durch <b>hauseigene</b> Wiederholer erhöht sein, ebenso durch behördlich zugewiesene Schulwechsler.</li> </ul>
31	K	Hat jede Klasse einen <b>Klassensprecher</b> ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Namen	
32	K	Werden <b>Praktikumsplätze</b> in mindestens 3 Arten von geeigneten Einrichtungen zur Verfügung gestellt? Z.B. Akutkrankenhäuser, Rehaeinrichtungen, Einrichtungen der Leistungserbringung über den HMK, Pflegeeinrichtungen oder integrative Schulen.	<input type="checkbox"/>			Das Kriterium ist auch erfüllt, wenn es Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde gibt, die die Wahlmöglichkeiten der praktischen Ausbildung beschränken und die Schule damit keine drei unterschiedlichen Arten von Einrichtungen anbieten kann.
33	P	Wird ein <b>Vertrauenslehrer</b> durch Schüler/Schülervertreter für ein Jahr gewählt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Namen	
34	P	Gibt es einen <b>Schulsprecher</b> ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Namen	

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
-----	-------	--------------------	---------	------------	---------------------------	----------------------

## 2. Prozessqualität

B= Basiskriterium K= Kernkriterium der Qualitätsanforderungen P= Pluspunkte der Qualitätsanforderungen SF= Schülerfragebogen

Vorhanden = in nicht mehr als 10 Minuten Fußweg zu erreichen;

Verfügbar = kann auch außerhalb sein, aber die Summe der An- und Abfahrtszeit beträgt weniger als die Hälfte der Unterrichtszeit

### 2.1. Basiskriterium

35	B	Wie ist die <b>Betreuung während der praktischen Ausbildung am Patienten</b> geregelt: Minimalanforderungen:				
		- mind. 5 % der praktischen Ausbildung am Patienten muss in einem <b>1:1 Verhältnis durch Lehrende der Schule</b> betreut werden	<input type="checkbox"/>		Dokumentationsbogen des ISQ  Stichproben einsehbar	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachweis durch Führen der Dokumentationsbögen des ISQ (Einzelbetreuung, Gruppenbetreuung).</li> <li>Als Lehrende gelten auch als von der Schule für die praktische Ausbildung am Patienten eingestellte und bezahlte Honorarkräfte. (Vertrag vorlegen)</li> </ul>
		- Jeder Schüler wird insgesamt im Laufe der dreijährigen Ausbildung mindestens 20 Mal von Fachlehrern in einem 1:1 Verhältnis betreut, wobei je 5 Betreuungen nach je 400 Stunden absolviertem Praktikum abgeleistet sein müssen.	<input type="checkbox"/>		Dokumentation  Stichproben einsehbar	Die Betreuung beinhaltet eine standardisierte Rückmeldung, die geeignet ist, den aktuellen Stand der Entwicklung der/des Lernenden hinsichtlich ihrer/seiner Denk- und Handlungskompetenzen im Clinical Reasoning abzubilden sowie ggf. zu früheren und zu anzustrebenden Graden seiner Kompetenzentwicklung in Beziehung zu setzen.

Nr.	B/K /P	Qualitätskriterium	Erfül lt	Erfül lt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
		- für PT, die in der Klinik betreuen, muss die Verantwortlichkeit nachgewiesen werden.	<input type="checkbox"/>		Vertrag, Namen	
		- der Betreuer vor Ort muss ständig (zumindest telefonisch) erreichbar sein	<input type="checkbox"/>		Schülerbefra- gung	
		- tägliche Besprechungen zu festgesetzten Zeiten finden statt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schülerbefra- gung	
		- Betreuung durch Lehrende der Schule und/oder durch PT's aus den Kliniken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rahmenver- trag	

Nr.	B/K /P	Qualitätskriterium	Erfül lt	Erfül lt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
-----	-----------	--------------------	-------------	-------------------	---------------------------------	----------------------

## 2.2. Kern- und Pluspunktkriterien der Qualitätsanforderungen

### 2.2.1. Unterrichtsgestaltung und Planung

36	K	<p>Existiert ein schriftlicher <b>Stoffverteilungs- und Lehrplan</b>?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterricht und praktische Einsätze müssen aufeinander abgestimmt sein</li> <li>- Grob-Lernziele und Inhalte für mind. alle Fächer und Themenbereiche, die im Examen geprüft werden</li> <li>- Zeitpunkt der Lernerfolgskontrollen festgelegt</li> <li>- mind. 1 komplettes Exemplar eines Curriculums der zuständigen Behörde oder des ZVK ist für alle Lehrer zugänglich</li> <li>- konkrete Vorbereitungen auf Abschlussexamen im Lehrplan festgelegt (Wiederholungsstunden)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>		<p>Stoffverteilungsplan Lehrplan Curriculum Lehrerbefragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befunderhebung und KG-Grundlagen-Unterricht vor dem praktischen Einsatz.</li> <li>• Ausnahme: Bayern und andere Bundesländer, in denen durch ministeriellen Erlass der Lehrplan festgelegt ist.</li> <li>• Die Curricula der Lernfelder u.ä. werden anerkannt.</li> </ul>
37	K	<p>Wird praktischer Unterricht in der <b>Balneo-, Hydro- und Thermotherapie</b> durchgeführt?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Nutzungsvertrag  Fragebogen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Summe der An- u. Abfahrtzeit beträgt weniger als die Hälfte der Unterrichtszeit (bei Zugrundelegung der Entfernung Schule/ Ort des Unterrichts).</li> </ul>

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
38	K	Wird praktischer Unterricht in einem <b>Bewegungsbad</b> durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nutzungsvertrag Fragebogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Summe der An- u. Abfahrzeit beträgt weniger als die Hälfte der Unterrichtszeit (bei Zugrundelegung der Entfernung Schule/ Ort des Unterrichts).</li> </ul>
39	K	Wird praktischer Unterricht an <b>Elektrotherapiegeräten durchgeführt</b> ? - Ultraschall, - Nieder-, Mittel-, Hochfrequenz-Ströme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nutzungsvertrag Fragebogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Summe der An- u. Abfahrzeit beträgt weniger als die Hälfte der Unterrichtszeit (bei Zugrundelegung der Entfernung Schule/ Ort des Unterrichts).</li> <li>Auf 4 Lernende kommt 1 Gerät (Ultraschall oder Frequenzströme),</li> <li>die Geräte müssen eine Bauartzulassung nach dem MPG erhalten und das CE-Zeichen tragen.</li> </ul>
40	K	Wird praktischer Unterricht in der <b>Medizinischen Trainingstherapie / Trainingslehre</b> an mindestens drei verschiedenen Geräten, wie sie in der HMR-Position „KG-Gerät“ zum Einsatz kommen, durchgeführt und lernen die Lernenden dabei einen Trainingsplan zu erstellen und durchzuführen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nutzungsvertrag Trainingsplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>An mind. drei Großgeräten, die in der Heilmittelrichtlinien-Position „KG –Gerät“ gefordert werden.</li> <li>Trainingsplan als Dokument bitte bereithalten.</li> </ul>
41	K	Wird der <b>Stundenplan</b> spätestens am Freitag der Vorwoche schriftlich festgelegt und den Schülern bekannt gemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stundenplan Fragebogen	
42	K	Existiert ein <b>Ferienplan</b> für das gesamte Ausbildungsjahr? - schriftlich festgelegt und den Schüler bekannt gemacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ferienplan Fragebogen	
43	K	Werden den Schülern <b>schriftliche</b>			Schriftliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>z .B.: Schweigepflicht, Kleiderordnung,</li> </ul>

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
		<b>Informationen</b> für die fachpraktische Ausbildung <b>ausgehändigt</b> ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Information	Namen der betreuenden PT, Besprechungszeiten, Telefonnummern, Anfahrtswege, Kriterien zur Beurteilung im Praktikum. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Schüler müssen diese Unterlagen ausgehändigt sein.</li> </ul>
44	K	Findet mind. eine bewertete <b>Lernerfolgskontrolle</b> während der Ausbildung für alle examensrelevanten Fächer statt? - Notenschlüssel vorhanden und für Schüler einsehbar	<input type="checkbox"/>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auch die theoretischen Fächer müssen zumindest mit Klausuren geprüft sein.</li> <li>• Lernkontrollen in den Lernfeldern werden anerkannt.</li> </ul>
45	K	Ist das Thema „Entwicklung der <b>intra und interpersonellen Kompetenz</b> “ mit mind. 20 Stunden in einer Form aufgenommen die geeignet ist, die Handlungskompetenz der Lernenden zu entwickeln?	<input type="checkbox"/>		Klassenbuch/ Lehrplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es muss deutlich werden, dass es hierbei nicht um theoretischen Unterricht handelt, sondern um praktischen Kompetenzerwerb in den Bereichen Selbstmanagement, Teambildung, Selbstreflexion etc. Dies kann z.B. erfolgen durch Rollenspiele, Videoaufnahmen und Analysen von Duktus und Körpersprache, Workshops zum Zeitmanagement und andere persönlichkeitsbildende andragogische Verfahren. Die dieses durchführende Person muss hierfür qualifiziert sein.</li> <li>• Gegenstand der Vermittlung können z.B. sein: Reflexion der Rolle des PT, insb. eigene und fremde Erwartungshaltungen; Kommunikation mit Klienten, Angehörigen, Angehörigen anderer Berufe; Teambildung; konfliktlösendes Verhalten; Kommunikation mit komatösen Patienten, Schwerkranken,</li> </ul>

Nr.	B/K /P	Qualitätskriterium	Erfül lt	Erfül lt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
						<p>Sterbenden; Stressbewältigung. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies kann im Rahmen des Unterrichts anderer Fächer bzw. eingebettet in einschlägige Lernfelder erfolgen.</li> <li>• Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn aus den Lehrgangsplänen hervorgeht, dass mind. 20 Stunden „in der Klasse“ explizit auf die Entwicklung personaler Kompetenzen verwendet werden und die Anwendung dieser Kompetenzen im Praktikum reflektiert wird.</li> <li>• Für die Gestaltung kann auch auf die Empfehlungen „ZVK-Curriculums“ zurückgegriffen werden.</li> </ul>
46	K	Werden Instrumente zur <b>Messung der Ergebnisqualität</b> von Behandlungen im Umfang von mind. 8 UE vermittelt?	□		Klassenbuch/ Lehrplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn fachübergreifend mind. 8 Stunden (auch verteilt) die Thematik „Ergebnismessung“; „Outcome-Messung“ behandelt wird, die dann fachspezifisch wieder aufgegriffen wird.</li> <li>• Dies kann erfolgen durch ein einzelnes Fach oder Modul hierzu oder im Rahmen des fachspezifischen Unterrichts oder durch beides kombiniert.</li> <li>• Nachgewiesen werden kann es durch Dokumentation im Lehrplan, Nachweis einschlägiger Arbeitsmaterialien für den Unterricht, Vorhalten entsprechender Literatur in der Schulbibliothek (Fachbücher und Sammlungen von Assessments, Tests etc.). Die praktische Anwendung stand. Verfahren kann durch die Dokumentation in</li> </ul>

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
						<p>Befundbögen nachgewiesen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gegenstand der UE sollte z.B. sein: Notwendigkeit von stand. Outcome-Messungen als Routine; Ebenen der ICF (Struktur, Funktion, Aktivität, Partizipation); Fremd- vs. Selbsteinschätzungen; generisch vs. spezifische Ergebnismessungen; Gütekriterien; Beispiele für Ergebnismessungen auf verschiedenen Ebenen; Quellen für Tests und Assessments (insb. Webseiten)</li> </ul>
47	K	<p>Führen die Schüler <b>Präsentationen</b> durch bzw. halten Sie <b>Referate</b>?</p> <p>- mind. 1 Referat oder Präsentation pro Schüler pro Jahr (schriftlich dokumentiert)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schülerfragebogen Dokumentation	
48	P	<p>Findet im Unterricht <b>eine Informationssuche</b> über das Internet statt?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Für den Unterricht muss gewährleistet sein, dass je zwei Schüler einen PC zur Verfügung haben.</li> </ul>
49	P	<p>Wird <b>Projektarbeit</b> durchgeführt?</p> <p>- mind. 20 Std. 1 x pro Kurs in 3 Jahren</p>	<input type="checkbox"/>		Lehrplan Klassenbuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Projektarbeit bearbeitet der/die Lernende eine ihn interessierende Fragestellung in dem er, sich eine Methodik überlegt und diese zur Beschaffung/ Recherche umsetzt. Die Ergebnisse werden schriftlich oder in Form einer Präsentation darstellt und kritisch reflektiert, in wie weit sie/er in der Lage war, die Ausgangsfragestellung zu beantworten.</li> <li>Ein Projekt ist gekennzeichnet durch die Fragestellung, die Anzahl der Stunden, das</li> </ul>

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
						definiertes Ende und der Beurteilung des Ergebnisses.
50	P	Wird <b>Teamteaching</b> durchgeführt? - Mind. 6 x in 3 Jahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schülerfragebogen Dokumentation	

### 2.2.2. Kommunikation

51	K	Sind regelmäßige <b>Sprechstunden</b> der Schulleitung / ltd. Lehrkraft eingerichtet? - mind. 1x wöchentlich mind. 2 Unterrichtsstunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Name Aushang Fragebogen	
52	K	Finden regelmäßige <b>Lehrerkonferenzen</b> statt? - mit Lehrenden in den PT-Fächern (mit mind. 40 UE pro Kurs) mind. 1x pro Monat (protokolliert) - und mit allen Lehrenden / Honorarkräften mind. 1 x pro Jahr (protokolliert), bzw. werden die Abwesenden per Protokoll informiert	<input type="checkbox"/>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle betreffenden Personen müssen eingeladen sein.</li> <li>• Lehrerkonferenzen mit Lehrenden in den PT-Fächern müssen mind. 10 x im Jahr nachgewiesen werden. (Ausfallszeit durch Urlaub und Examen)</li> <li>• Zu den PT-Fächern zählen außer den Fächer „Methodische Anwendung“ wie PT-Chirurgie, PT-Orthopädie etc. auch die KG-Techniken (hier: alle Techniken, die mit mehr als 40 UE pro Kurs unterrichtet werden)</li> </ul>
53	K	Finden mind. vier Treffen pro Jahr zwischen <b>Schülervertreter</b> / Klassensprecher und der Schulleitung (leitende Lehrkraft) / dem Vertrauenslehrer statt?	<input type="checkbox"/>			

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
54	K	Findet mind. einmal jährlich eine <b>Besprechung</b> zwischen den Lehrenden der Schule und den Betreuern/ Anleitern in den fachpraktischen Einrichtungen statt.	<input type="checkbox"/>		Protokolle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themeninhalte sind z.B. Schulkonzept, Pädagogisches Konzept, Leitlinien, Verwaltungsangelegenheiten u.s.w.</li> <li>• Besprechung kann sowohl in der Schule als auch in der Klinik erfolgen.</li> </ul>
55	K	Findet eine abschließende Beurteilung durch den Betreuer nach jedem Praktikum statt? - schuleinheitlicher <b>Beurteilungsbogen</b> benutzt und vom Schüler abgezeichnet - falls die Betreuung überwiegend durch die PT der Kliniken erfolgt, muss die Beurteilung gemeinsam durch die betreuende PT und die Lehrkraft erfolgen.	<input type="checkbox"/>		Beurteilungsbogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Praktikum wird hier definiert: nach jedem Einsatzwechsel.</li> </ul>
56	P	Können die Schüler im Normalfall einen <b>Gesprächstermin</b> innerhalb einer Woche mit den Lehrenden der Schule vereinbaren.		<input type="checkbox"/>	Namen Aushang Fragebogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beantwortung nur durch Schülerfragebogen.</li> </ul>
57	P	Findet für das Schulteam einmal pro Jahr eine <b>Teamsupervision</b> durch externe Supervisoren statt?	<input type="checkbox"/>			
58	P	Gibt es <b>innerschulische Arbeitskreise</b> , welche sich mindestens zwei Mal pro Jahr treffen und auf fachlicher, pädagogischer oder organisatorischer Ebene eine Verbesserung zum Ziel haben?	<input type="checkbox"/>		Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeitsergebnisse müssen sich im Schulalltag wiederfinden z.B. Entwicklung eines Befundes, Beurteilungskriterien, Medieneinsatz....</li> </ul>
59	P	Werden <b>Aufenthalte</b> an anderen Schulen oder <b>Auslandsaufenthalte</b> für Lehrer oder Schüler zu fachlichen Zwecken ermöglicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dokumentation	
60	P	Findet mindestens eine Klassenfahrt pro Kurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schülerfrage-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die jährlich stattfindenden Veranstaltungen</li> </ul>

Nr.	B/K/P	Qualitätskriterium	Erfüllt	Erfüllt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
		von mind. 2 Tagen (auch einzelne Tage) Dauer oder andere Veranstaltungen statt, die auf die <b>Förderung des sozialen Zusammenhaltes</b> abzielen.			bogen	stehen nicht im Zusammenhang mit schulischen Feiern und Abläufen.

### 2.2.3. Qualitätspolitik und sonstige Massnahmen

61	K	Existiert ein <b>Leitbild</b> oder eine <b>Schulphilosophie</b> , die im Team erarbeitet wurden und allen Mitarbeitern bekannt ist?	<input type="checkbox"/>		Leitbild	
62	P	Arbeitet ein Lehrender / Schulleitung in Organisationen oder Gremien mit, die sich mit <b>bildungsrelevanten Themen</b> beschäftigen ?	<input type="checkbox"/>		Protokolle Dokumentation	
63	P	Wird mindestens einmal jährlich bei einem kompletten Jahrgang eine <b>Schülerbefragung</b> durchgeführt, <u>und</u> werden die Ergebnisse angemessen bekannt gemacht <u>und</u> ist eine angemessene offizielle Kommunikation, zwischen Schule und Schülern über die Ergebnisse, insbesondere wenn diese Kritik und Verbesserungsvorschläge enthalten, eingerichtet, <u>und</u> werden die Ergebnisse dieser Kommunikation ebenfalls bekannt gemacht.	<input type="checkbox"/>		Fragebogen Auswertung Aushang	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Befragung muss schriftlich und anonym erfolgen.</li> <li>• Angemessene Bekanntmachung am Schwarzes Brett, Schülerzeitung, Schulmitteilung o.ä.</li> <li>• Kommunikation in der Konferenz der Klassensprecher mit der Schule, Vollversammlung o.ä.</li> </ul>
64	P	Haben die Schüler die Möglichkeit die <b>Qualität des Unterrichtes</b> standardisiert zu beurteilen? (spätestens nach Abschluss des	<input type="checkbox"/>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Befragung muss schriftlich und anonym erfolgen.</li> <li>• Gilt für alle Fächer der methodischen</li> </ul>

Nr.	B/K /P	Qualitätskriterium	Erfül lt	Erfül lt SF	Nachweis zusätzlich durch	Bemerkungen/ Legende
		Faches)				Anwendungen und sonstige Fächer mit mind. 80 Stunden.
65	P	Bietet die Schule Hilfe bei der <b>Beschaffung von Wohnraum</b> an? z.B. - Wohnheim - eigene Unterkünfte - konkretes Vermittlungsangebot	<input type="checkbox"/>		Verträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es muss nur einer der Punkte (z.B. eigene Unterkünfte) erfüllt werden, um das Kriterium zu erfüllen.</li> </ul>